



# ZEDHIA - Zentraleuropäisches digitales wirtschafts- und gesellschaftshistorisches interaktives Archiv

- 1. Wer ist der Compass-Verlag?
- 2. Geschichte des Projekts
- 3. Digitalisierung und Entwicklung der Softwarelösungen
- 4. Produktnutzen
- 5. Status quo
- 6. Erwartungen

# 1. Wer ist der Compass-Verlag?

- Der Compass-Verlag bietet als Dienstleistungsbetrieb aktuelle, tiefenrecherchierte Wirtschaftsinformationen über ca.
  - 300.000 Firmen
  - 700.000 Personen für Österreich an

Ergänzt wird das Produktportfolio um aktuelle Marketingdaten und diverse Auskunftsportale zu österreichischen Unternehmen.

- Compass-Gruppe 2014
  - 19,7 Millionen Euro Umsatz
  - 100.000.000 Datenbankabfragen
  - 70 Mitarbeiter

# 150 Jahre Verlagsgeschichte

- **1867:** Gründung des Compass-Verlag durch Gustav Leonhardt, welcher bald darauf zum Generalsekretär der „Privilegierten österreichischen National-Bank“ und späteren „Österreichisch-Ungarischen Bank“ wird.
- **1902:** Herausgabe des ersten „Centralblatts für die Eintragungen in das Handelsregister“, welches bis 2001 erscheint.
- **1910:** Die Marke „Compass“ wird auf Rudolf Hanel registriert, in dessen Familieneigentum der Verlag bis 1977 geführt wird.
- **1913 bis 1936:** Der Compass-Verlag wird ein Teil der Johann N. Vernay Druckerei- und Verlagsaktiengesellschaft.

# 150 Jahre Verlagsgeschichte

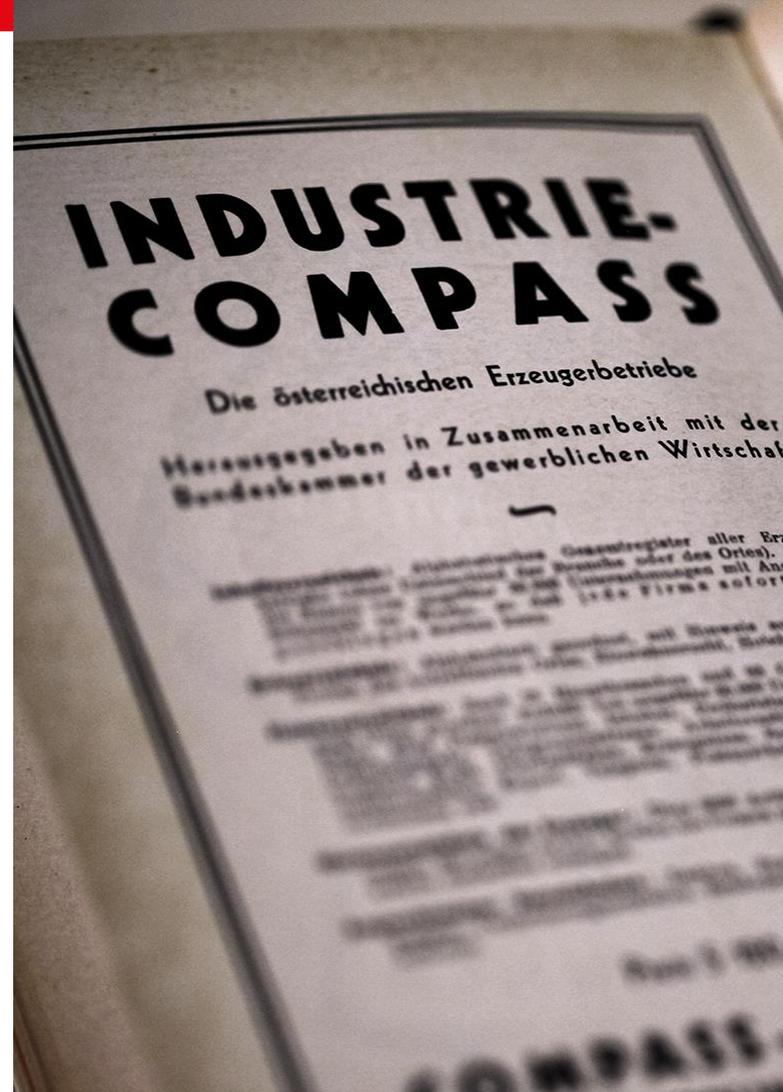
- **1919:** Es erscheinen eigene Compass-Bände für die jeweiligen Nachfolgestaaten Österreich-Ungarns. Konkret für **Österreich, die Tschechoslowakei, Ungarn und Jugoslawien**. In späteren Jahren kamen noch **Rumänien und Bulgarien** dazu.
- Bereits im März **1946** wird als erstes Verlagswerk nach dem Krieg der „Büro-Compass“ herausgebracht, ein Nachschlagewerk für die österreichische Wirtschaft.
- **1977:** Der Compass wird von Werner Futter, der seit 1974 die Geschäftsführung inne hat, übernommen.
- **1983:** Einführung von Bildschirmtext (BTX) und Aufbau der ersten österreichischen Handelsregisterdatenbank.

# 150 Jahre Verlagsgeschichte

- **1995:** Geht die erste kommerzielle Internetdatenbank Österreichs online, aus der sich das heute wichtigste Produkt, der „Firmen-Compass“, entwickelt hat.
- **1997:** Schon damals übersteigt die Zahl der Webuser jene der Buchnutzer.
- **2003:** Der letzte Compass in Buchform erscheint.
- **Heute:** Werden 100 Millionen Datenbankabfragen pro Jahr verzeichnet und der Compass-Verlag ist der führende Anbieter von Wirtschaftsinformationen in Österreich.

## 2. Die Geschichte des Projekts

- Erste Kalkulation des Scanprojektes Mitte der 90er Jahre: geschätzte Projektkosten ATS 20 Mio. (EUR 1,45 Mio.)
- Neue, innovative Scan-Hardware (Roboter).
- Projektstart ZEDHIA offiziell im **September 2012**.
- Ausgangspunkt: der bis dahin nur in Papierform existierende Buchbestand des Compass-Verlags.
- Für ZEDHIA interessante Inhalte sind strukturierte historische Informationen aus dem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereich – etwa in Form von Adressbüchern und Nachschlagewerken.



# Compass-Publikationen auf ZEDHIA

Die Compass-Publikationen bilden die Basis des ZEDHIA-Bestandes von aktuell 744 Büchern:

- Der Compass: Finanz-, Personen-, Industrie-, Handels- sowie Dienstleistungs- und Behörden-Compass (1868-2003).
- Zentralblatt für die Eintragungen in das österreichische Handelsregister (1902-2001).
- Jahrbuch der Eisenbahnen und Transportunternehmungen Osterreich-Ungarns (1902-1915).
- Agrar-Compass (zusammengestellt 1913-1916).
- Bureau-Compass (1922-1949 mit Unterbrechungen).
- Diverse weitere Werke – vornehmlich mit wirtschaftshistorischen Inhalten.



# 3. Digitalisierung und Entwicklung der Softwarelösungen

## A) Digitalisierung

- Die Zielsetzung: Möglichst buchschonend und kosteneffizient zu scannen.
- Entscheidung für die Scanroboter der Firma Treventus.
- Zwischen Februar 2013 und März 2014 wurden insgesamt 744 Bücher mit etwa 1.130.000 Seiten digitalisiert, bildbearbeitet und klassifiziert.
- Dies ergibt einen Durchschnitt von ca. 84.000 fertigen Seiten pro Monat.



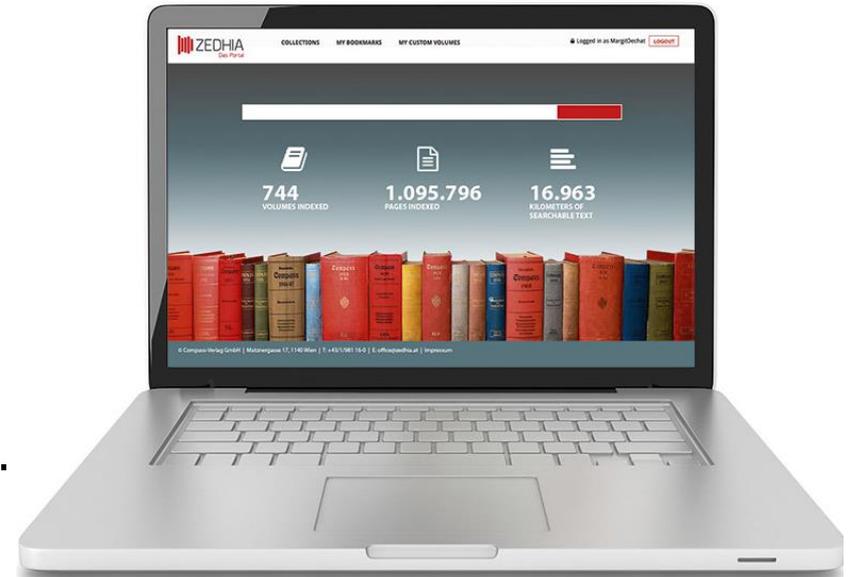
## B) Volltextgenerierung (OCR)

- Die OCR (= optical character recognition) wurde mit der Software des weltweit größten Texterkennungs-Anbieters ABBYY erstellt.
- In naher Zukunft werden ausgewählte Benutzer selbst durch OCR-Korrekturen zur weiteren Verbesserung der Textqualität beitragen können.
- Beispielseite mit dem Scan des Originaldrucks oben, sowie des mithilfe der Software erstellten Textes darunter.

502
502
<b>42. Wiener Baugesellschaft in Wien.</b>
42. Wiener Baugesellschaft in Wien.
<b>Vorstädte zu billigen, unter allen Umständen Gewinn versprechenden Preisen.</b>
Vorstädte zu billigen, unter allen Umständen Gewinn versprechenden Preisen,
<b>vermehrt. Der Besitz an gute Zinse tragenden Häusern hob sich von 44</b>
vermehrt. Der Besitz an gute Zinse tragenden Häusern hob sich von 44
<b>auf 58 und die Anzahl der der Gesellschaftgehörigen Stadterweiterungsplätze</b>
auf 58 und die Anzahl der der Gesellschaftgehörigen Stadterweiterungsplätze
<b>betrug Ende 1872 die Ziffer von 24 mit einem Ausmasse von 4.409 QKlft.</b>
betrug Ende 1872 die Ziffer von 24 mit einem Ausmasse von 4.409 QKlft.
<b>Die Gesellschaft hat das Project einer Wienthalbahn (mit Benützung des</b>
Die Gesellschaft hat das Project einer Wienthalbahn (mit Benützung des
<b>Wienflussbettes) zur Concessionirung überreicht und, um sich einen Vor-</b>
Wienflussbettes) zur Concessionirung überreicht und, um sich einen Vor-

## C) Softwareentwicklung

- Webshop und Anbindung an Online-Payment.
- User-Authentifizierung.
- Mehrsprachige Menüführung: engl./deu.
- Kopierschutz bzw. –einschränkung.
- Hilfsfunktionen.
- Zuordnung von Hyperlinks innerhalb der Bücher.
- Zugriff über IP-Range (VPN) für Großkunden.
- User-Monitoring, Reports.





A.-6. Reservfonds 300,000.000 (—), Versorgungsfonds 700,000.000 (300,000.000), Vortrag 37,221.400 (28,915.996).

## Josef Manner & Comp., Aktiengesellschaft.

Wien, XVII. Kulmgasse 14. [Konst. 23./10. 1913.]

Verwaltungsrat: Josef Manner (Präs.), Johann Riedl (Vize-Präs.), Robert D. Hollub, Johann Georg Riedl, Karl Manner, Wilhelm Riedl, Franz Fiala, Alfred Riedl, Karl Manner jun., Erwin Riedl, Josef Manner jun. (Perg, O.-Ö.).

Aktienkapital: K 6,000.000 in 30.000 Aktien à K 200.

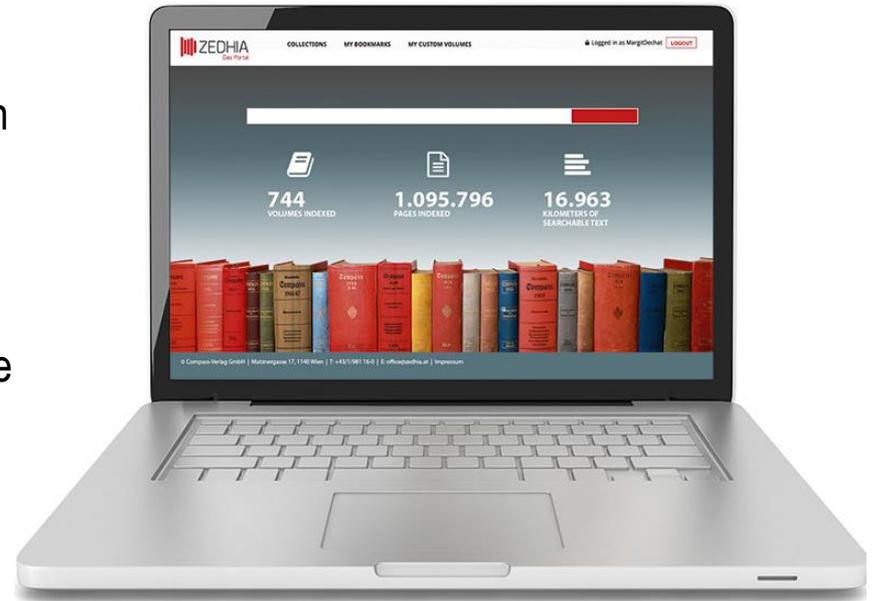
Dividenden und Kurse: Dividenden 1914/15 bis 1917/18: 8, 10, 10, 7%  
= K 16, 20, 20, 14, pro 1918/19—1923/24: K 0, 20, 40, 200, 5000, 50.000 gg.  
Cpn. 11, zuletzt ab 3./11. 1924. — Zahlstelle: Anglobank. Die Aktien sind seit  
14./5. 1919 an der Wiener Börse notiert. Österr. Steuerkurs: 30./6. 1914: 205,  
30./6. 1920: 535. Čsl. Steuerkurs 1./1. 1914: 220, Liquidationskurs 1920: 110.

### Kurse der Aktien an der Wiener Börse.

	1925 bis 31./10.	1924	1923	1922	1921	1920	1919
höchster	1,380.000	2,695.000	1,800.000	35.000	4.000	1.050	350
tiefster	1,200.000	660.000	100.000	35.000	2.700	450	300
letzter	1,295.000	1,100.000	1,600.000	35.000	4.000	805	350

## D) Portalentwicklung

- Im Vordergrund steht das Ziel, große Datenmengen unkompliziert und schnell durchsuch- und verwertbar zu machen. Besonders relevante Bereiche sind:
  - Optimale, benutzerfreundliche Darstellung von Suchabfragen/-ergebnissen und Aufbau des Portals insgesamt.
  - Corporate Identity- und Design-Konformität.
  - Multichannel: Das Portal wird soweit möglich auch für den Zugang via mobile Endgeräte wie Tablet-PCs und Smartphones optimiert.



## 4. Produktnutzen

Vor dem Start des Projekts ZEDHIA

- Bis 1994 ausschließlich über das Printmedium Buch veröffentlicht.
- Die gedruckten Informationen aus 135 Jahren blieben heute im Zeitalter des Internets, in dem Wissensbestände zum größten Teil digital verbreitet und abgefragt werden, weitgehend ungenutzt.
- Lückenhaftigkeit und lokale Konzentration der historischen Druckwerke des Compass-Verlags in den Bibliotheken.

## 4. Produktnutzen

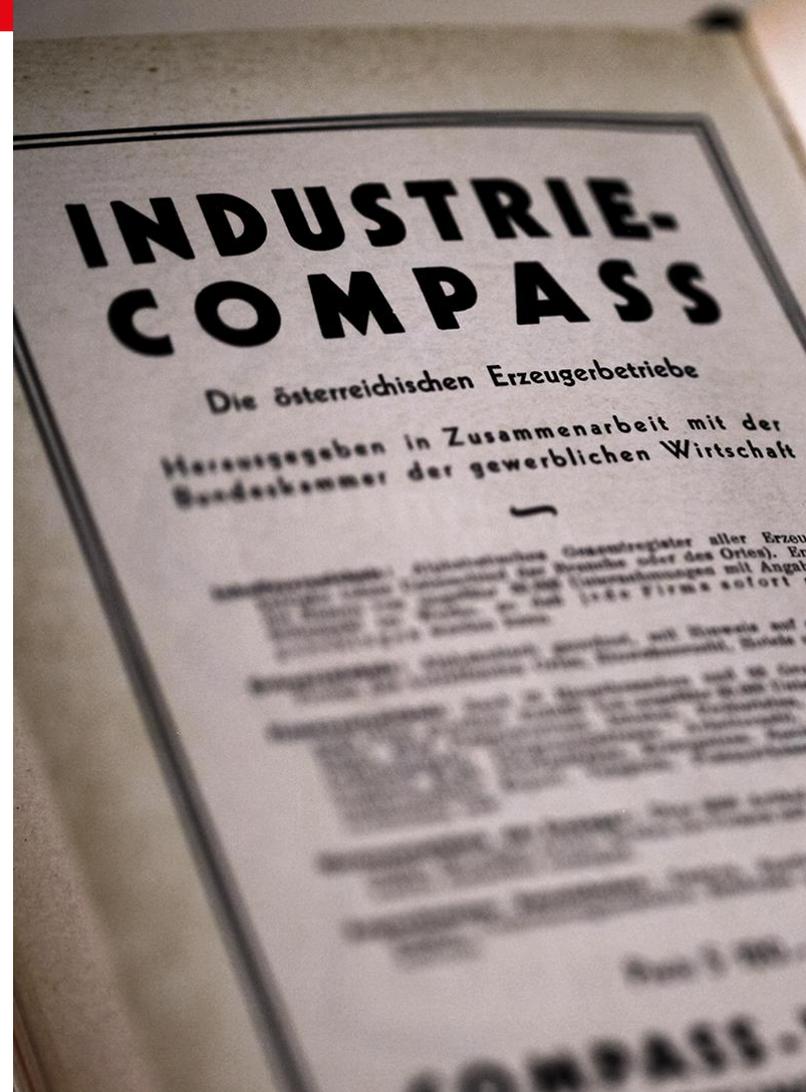
ZEDHIA erschließt diese Wissensressourcen möglichst einfach und schnell:

- ✓ Mit ZEDHIA wird unter Einbindung neuester Technologien ein Projekt realisiert, welches eine sehr effiziente Rechercharbeit innerhalb des ZEDHIA-Informationsbestands ermöglicht.
- ✓ Besonders bei Forschungen, die sich über mehrere Jahre und damit auch Jahrgänge des Compass oder Zentralblatts erstrecken, wird mit ZEDHIA eine bisher sehr zeitraubende und fehleranfällige Rechercharbeit im Buchbestand obsolet.
- ✓ Mit einer einfachen Volltextsuche werden nun alle relevanten Treffer in Sekundenschnelle erfasst, statt wie bisher mehrere Bücher aus Magazinen – oftmals unterschiedlicher Bibliotheken und falls überhaupt verfügbar – ausheben und einzeln mühsam durchsuchen zu müssen.

# 5. Status quo

## Aktuelle Fakten zu ZEDHIA:

- 2 Terrabyte an Daten, über 1,1 Millionen Einzelseiten-PDFs digitalisiert, bildbearbeitet und klassifiziert.
- Beta-Betrieb seit 30. Juni 2014; über 60 aktive Testnutzer.
- Aktuell wird die Benutzeroberfläche des Portals neu gestaltet und es werden weitere Funktionalitäten implementiert.
- In Zusammenarbeit mit der OBVSG werden Permalinks nach dem URN-Schema implementiert.



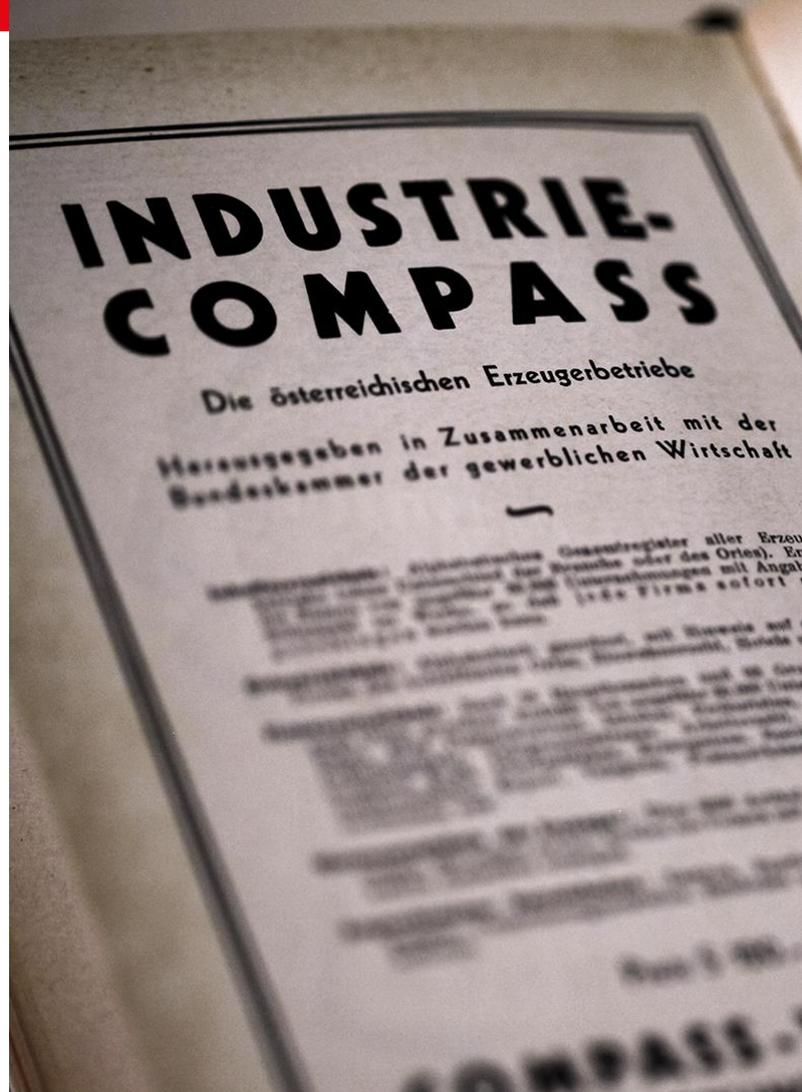
# 5. Status quo

## Kostenübersicht:

- Scannen, OCR und Nachbearbeitung plus Softwarepaket: 245.000 EUR (Dienstleistungskosten).
- Interne Projektkosten: 170.000 EUR.
- Externe Kosten (Beratung und Schulung): 10.000 EUR.

## Summe: 425.000 EUR

- Mit der Fertigstellung aller wesentlichen Features wird im Zeitraum vom 4. Quartal 2015 bis zum 1. Quartal 2016 gerechnet.



## 6. Erwartungen

**Mittelfristig gehen wir davon aus, dass ZEDHIA einen stabilen und nachhaltigen Beitrag zum Unternehmenserfolg insgesamt leisten wird, insbesondere durch**

- einen neuen Produktbereich und die Erschließung eines bisher nicht adressierten Marktsegments (Wissenschaft, Restitutionsforschung, Hobbyforschung, Genealogie, etc.).
- die Schaffung eines Mehrwerts für die bestehenden Produkte des Compass-Verlags.
- Internationalisierung: Neben den deutschsprachigen Ländern werden auch die anderen Länder Mitteleuropas und alle Staaten mit direktem oder indirektem Bezug (Forschung zur Region, Emigrationsländer wie die USA, Kanada, Israel etc.) erreicht.

## 6. Erwartungen

- Realisierung künftiger Kooperationen mit staatlichen oder privaten (Forschungs-)Einrichtungen.
- Image bei Stamm- und Neukunden bzw. am Markt durch Einbettung ZEDHIAs in die Unternehmenspositionierung und Teil der Marketingstrategie.
- Verankerung des Compass-Verlags als fixen Part im Forschungssektor digitalisierter Informationen.
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Compass-Verlags.

# ZEDHIA: Geplanter Markt und Zielgruppen

**1. Großkunden – private wie staatliche Bildungs- und Forschungsinstitutionen und deren Bibliotheken mit vielen potentiellen Benutzern, besonders aus den Bereichen**

Wirtschafts-, Zeit-, Gesellschafts- und Sozialgeschichte, Restitutionsforschung

**2. Firmenkunden**

Klassischer Genealoge (Auftragsgenealoge), Ahnenforschungsbüros; Rechtsanwalts- und Notariatskanzleien (Restitution, Erbschaften, etc.); Historische Auftragsforschung; eigene Unternehmensgeschichte; Werbeagenturen (historische Anzeigensujets etc.)

**3. Privatkunden**

Ahnen- bzw. Familienforscher, Hobbyforscher und -historiker, speziell zu Regional- und Unternehmensgeschichte(n).

# ZEDHIA: Geplanter Markt und Zielgruppen

**Privates und wissenschaftliches Interesse an der Nutzung von ZEDHIA erwarten wir von den:**

- deutschsprachigen Ländern (DACH).
- mitteleuropäischen Staaten mit Bezug zur Habsburgermonarchie.
- englischsprachigen Ländern, sowie von den Emigrationsländern (nord- und lateinamerikanische Staaten, Australien, Israel etc.).

**Maßgeschneiderte Lösungen für Großkunden:**

Für große Kunden wie Institutionen und Unternehmen die flexible Mehrplatzlösungen benötigen, gibt es die Möglichkeit IP-Zugänge einzurichten, um allen Benutzern einen möglichst unkomplizierten Zugang zum Onlineportal zu ermöglichen.

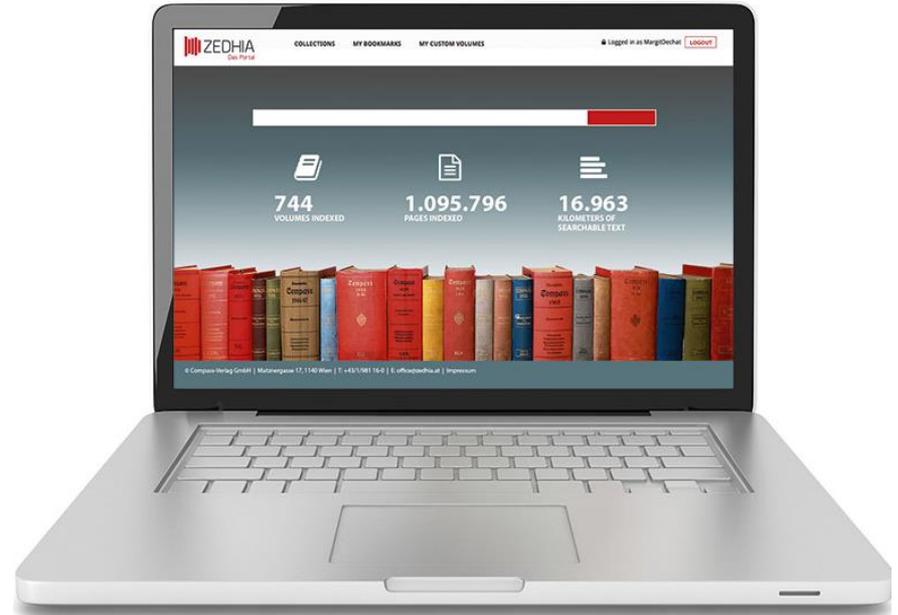
*>> Mit ZEDHIA sichern wir nachhaltig das  
wirtschafts- und gesellschaftshistorische  
Gedächtnis Österreichs. <<*

**Das Onlineportal ZEDHIA bringt Geschichte in die Gegenwart und stellt historische  
Wirtschaftsinformationen aus Österreich und Zentraleuropa ab 1868 zur Verfügung.**

**Go-To-Market voraussichtlich bis zum 1. Quartal 2016.**

# Besuchen Sie unseren Stand und testen Sie ZEDHIA

- Besuchen Sie unseren Stand (Nummer 55) im Senatssaal und testen Sie ZEDHIA selbst vor Ort, oder holen sich einen Gutschein für einen kostenlosen Testzugang!



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Mag. Nikolaus Futter**

**Compass-Verlag GmbH**

Matznergasse 17

1140 Wien

[office@compass.at](mailto:office@compass.at)

[www.compass.at](http://www.compass.at)

T: +43 1 981 16-0

F: +43 1 981 16-111

Gefördert durch die  
**Wirtschaftsagentur Wien.**  
Ein Fonds der Stadt Wien.



Ein Fonds der  
Stadt Wien